

# Mast: Bürgerinitiative setzt weiterhin auf offenen Dialog

Vorsitzender Wighard Dreesmann zieht positives Fazit für 2011

VON KAI KNOCHE

**PATTENSEN.** Wighard Dreesmann, Vorsitzender der Bürgerinitiative (BI) Pattensen gegen Massentierhaltung, hat bei der Hauptversammlung am Dienstagabend ein positives Fazit für das Jahr 2011 gezogen: „Angesichts von 25 Veranstaltungen bin ich mit den Aktivitäten der Bürgerinitiative sehr zufrieden“, sagte Dreesmann vor rund 30 anwesenden Mitgliedern.

Ungeklärt ist weiterhin die Frage, ob die geplante Putenmastanlage in Pattensen tatsächlich ge-

baut wird, denn Landwirt Herbert Lütgeharm hat bei der zuständigen Behörde, der Region Hannover, noch keinen Bauantrag gestellt. „Wir hängen gerade ein bisschen in der Luft, sind aber durch das Wissen anderer Bürgerinitiativen auf weitere Schritte vorbereitet“, sagte Dreesmann. „Unser Zusammenschluss wird aber auch unabhängig von diesem Antrag weiterhin bestehen.“

Doch diese Worte möchte Dreesmann nicht als Kampfansage verstanden wissen. Die BI habe sich vielmehr von dem Standort Pattensen emanzipiert: „Wir se-

hen die Massentierhaltung nicht nur als lokales, sondern als gesellschaftliches Problem“, betonte der BI-Vorsitzende. Die Putenmastgegner wollen die Bevölkerung über die Folgen einer auf industrieller Fleischherstellung basierenden Ernährung aufklären.

Die BI setzt dabei auch zukünftig auf einen offenen Austausch mit Einwohnern und Landwirten, „auch wenn das mal kontrovers zugeht“, sagte Dreesmann. „Wir erkennen die schwierige Situation der Landwirte und wollen mit ihnen über Alternativen zur Massentierhaltung reden“.

Fenster schließen

Ausschnitt drucken